

Georg Christoph
BACH

Siehe, wie fein und lieblich ist's
See what delight and joy it is

für Soli (TTB)
Violine, Violone, 3 Violen da Gamba und Basso continuo
herausgegeben von Klaus Hofmann (Herbipol.)

for soli (TTB)
violin, violone, 3 violas da gamba and basso continuo
edited by Klaus Hofmann (Herbipol.)

Stuttgarter Bach-Ausgaben
Urtext

Partitur / Full score



Carus 30.801

Vorwort

Georg Christoph Bach, der ältere Bruder von Johann Sebastian Bachs Vater Johann Ambrosius (1645–1695) und dessen Zwillingsbruder Johann Christoph (1645–1693), wurde am 6. September 1642 als Sohn des Erfurter Stadtpfeifers und späteren Arnstädter Hof- und Stadtmusikers Christoph Bach (1613–1661) geboren. Seine musikalische Ausbildung erhielt Georg Christoph Bach bei dem Arnstädter Kantor Jonas de Fletin. Nach dem Tode seines Vaters nahm er zunächst eine Stelle als „Schuldiener“ in Heinrichs bei Suhl (Thüringer Wald) an, 1668 wurde er Kantor in Themar bei Meiningen, und in den 1680er Jahren folgte er einer Berufung nach Schweinfurt, wo er bis zu seinem Tode am 24. April 1697 das Kantorenamt innehatte.

Die vorliegende Psalmkomposition, ein Werk der Schweinfurter Zeit, erklang wahrscheinlich zum ersten Male an Georg Christoph Bachs 47. Geburtstag am 6. September 1689 bei einem Zusammentreffen des Komponisten mit seinen beiden Brüdern und blieb als eine Art familiengeschichtliches Dokument (und als einziges Werk aus Georg Christoph Bachs Feder) innerhalb des sogenannten „Altbachischen Archivs“ erhalten, einer Handschriftensammlung mit Werken aus dem Kreise der Bach-Familie, die sich einst im Besitz Johann Sebastian Bachs befand, nach dessen Tod an Carl Philipp Emanuel Bach übergang und später in die Bibliothek der Berliner Singakademie gelangte. Die Handschrift selbst ist mit dem größten Teil der Bibliotheksbestände im Zweiten Weltkrieg untergegangen; unsere Ausgabe stützt sich auf eine Edition Max Schneiders im zweiten der beiden unter dem Titel „Altbachisches Archiv“ zum Bach-Jahr 1935 erschienenen Sonderbände der Reihe *Das Erbe deutscher Musik*.

Bei der Handschrift handelte es sich nach Schneiders Beschreibung (S. 139) um neun zweiseitig beschriebene Stimmblätter im Folioformat, die zusammen mit einem farbigen Titelblatt in einem doppelten Umschlag aufbewahrt wurden. Der äußere, jüngere Umschlag trug die von Carl Philipp Emanuel Bachs Hand stammende Aufschrift: „Siehe, wie fein und lieblich ist, wenn Brüder *etc. a 7 2 Tenori, Baſſo, Violino, 3 Viole di gamba e Contin. di Georg. Christoph Bach Cant. Schweinf.*“. Auf dem inneren, alten Umschlag stand: „Siehe, wie fein und lieblich ist, wenn Brüder einträchtig bey einander wohnen. *à 7 2 Tenor. Baß. Violinô 3 Violdigamb: et continuô. G.C.B.*“. Das mit Wasserfarben ausgeführte Titelblatt, das wir nach Schneiders Schwarz-Weiß-Reproduktion (S. IX) im Faksimile wiedergeben, hat folgenden Wortlaut:

Trigae Fratrum Germanorum
Bachiorum
nempè
Concordia
florens — suavis — firma
È Psalmo CXXXIII demonstrata et musicè
exornata
2 Tenor: et Violinò
Baßò. 3 Violdigamb:
continuò
à
fratrum natu maximo
Georgio Christophoro Bachio. Svvinfurt. Cant:
Anno M.DC.LXXXIX. d. 6. Septembris,
cum illò ipsò die Dei gratià im-
plevisset annos 47.

Zu deutsch etwa: „Des Dreigespanns der deutschen Bach-Brüder blühende, feste und liebeliche Eintracht, anhand des 133. Psalms dargestellt und musikalisch ausgeschmückt durch 2 Tenöre, Baß, Violine, 3 Gamben und Continuo von dem ältesten der Brüder, Georg Christoph Bach, Kantor zu Schweinfurt, am 6. September 1689, dem Tag, da er mit Gottes Hilfe sein 47. Lebensjahr vollendete“. Das Titelblatt

und seine Illustrationen und auch die Komposition selbst spielen vielfältig auf das im Titel bezeichnete Programm an (einige erläuternde Hinweise dazu gibt Karl Geiringer in seinem Buch *Die Musikerfamilie Bach*, München 1958, S. 73); auch die Psalmnummer 133 ist in diesem Zusammenhang wohl als Symbol der Drei-Einheit zu verstehen. Bei dem Schreiber des Titelblattes wie auch der Stimmen könnte es sich um den Komponisten selbst gehandelt haben. Der Anfang des *Tenore 1* (T. 1–64) ist bei Schneider (S. XI) im Facsimile wiedergegeben.

Der Partiturvorsatz unserer Ausgabe folgt in seinen Angaben zur Schlüsselung und in den Stimmbezeichnungen den Mitteilungen Schneiders (S. 139 u. 141), das Inzipit des 1. Tenors geht auf das erwähnte Faksimile (S. XI) zurück. Der Generalbaß wurde für diese Ausgabe neu ausgesetzt; die gelegentlich etwas freier behandelte Aussetzung ist durchaus als unverbindlicher Vorschlag anzusehen. Die zweite Gambenpartie wurde aus praktischen Gründen vom Tenor- in den Alt-schlüssel umgeschrieben. Herausgeberzusätze sind in der Partitur durch kleineren Stich, Kursivschrift und bei Bögen durch Punktierung kenntlich gemacht.

Der Singtext wurde zur Erleichterung des Verständnisses an einzelnen Stellen behutsam der heutigen Lautung angeglichen. Ursprünglich heißt es: „... wie fein und lieblich ist, wenn ...“, sowie T. 51 ff. stets „Aaron“ und in T. 83 „Zion“.

Von den beiden Bezeichnungen, die die instrumentale Einleitung des Werkes in Schneiders Ausgabe trägt, „Sonata“ und „Praeludium“, wurde nur die erste übernommen.

Das folgende Lesartenverzeichnis berücksichtigt sowohl die von Schneider vorgenommenen Korrekturen als auch die Abweichungen der vorliegenden Ausgabe von Schneiders Notentext.

<i>Takt</i>	<i>Stimme</i>	<i>Lesart der Vorlage</i>
8	Violone, Organo	
20	Viola III	3.—4. Note =
21	Viola I	2. Note = e ¹
26	Viola III	4.—6. Note =
29	Viola III	3. Note = A
46	Violino	3. Note = fis ¹
59	Viola II	7. Note = gis
60	Viola II	1. Takthälfte =
63	Violino	2. und 4. Note ohne
67	Violone	5.—6. Note = g ² —a ² statt der 1. Note eine Viertelpause
72	Tenore I	2. Note, Text: „auf“
84	Violino	1.—2. Note =
85	Viola II	1.—2. Note =
86	Viola I	6. Note ohne
87	Viola III	1.—2. Note =
88	Viola I	4.—5. Note = cis ¹ —d ¹
93	Viola I	5.—6. Note = a ¹ —fis ¹
94	Viola I	2. Note = e ¹
	Tenore II	Textunterlegung:
101	Basso	Se - - - gen, Le - - - ben, 1.—3. Note =
105	Viola II	4.—5. Note =
109	Viola I	2. Note = a
126	Viola I	2. Note = fis ¹

Tübingen, 1976
Klaus Hofmann (Herbipol.)

Preface

Georg Christoph Bach was the elder brother of the twins Johann Ambrosius Bach (1645–1695) – the father of Johann Sebastian – and Johann Christoph (1645–1693). He was born on 6th September, 1642, his father being Christoph Bach (1613–1661), originally a town-wait in Erfurt and later court and town musician in Arnstadt. Georg Christoph received his musical training from the Cantor in Arnstadt, Jonas de Fletin. On the death of his father, he took a teaching post in Heinrichs near Suhl in the Thuringian Forest; in 1668 he was appointed Cantor in Themar, near Meiningen, and in the 1680s he was appointed Cantor in Schweinfurt, where he remained until his death on 24th April 1697.

The present Psalm setting was composed in Schweinfurt and was probably first performed on Georg Christoph's 47th birthday, on 6th September, 1689, at a gathering of the composer with his brothers, and was preserved as a family historical document (and the only work by the composer to survive) in the "Old Bach Archive", a collection of manuscripts of works by members of the Bach family which, on the death of Johann Sebastian Bach, was handed down to C.P.E. Bach and later passed into the possession of the library of the *Singakademie* in Berlin. Like most of the material held by that Library, the collection failed to survive World War II; this edition is therefore based on that of Max Schneider in the second of two volumes entitled "Altbachisches Archiv", published to mark the 250th anniversary of the birth of Johann Sebastian Bach in 1935, as part of *Das Erbe deutscher Musik*.

The original manuscript, according to Schneider's description (p. 139), comprised 9 part-sheets in folio format, written on both sides, and contained in a double cover, together with a coloured title-page. The outer, more recent cover bore an inscription by hand of C.P.E. Bach, saying: "Siehe, wie fein und lieblich ist, wenn Brüder *etc.* a 7 2 Tenori, Baßo, Violino, 3 Viole di gamba e Contin. di Georg. Christoph Bach Cant. Schweinf.". The inner, older cover bore the inscription: "Siehe, wie fein und lieblich ist, wenn Brüder einträchtig bey einander wohnen. à 7 2 Tenor. Baß. Violinô 3 Violdigamb: et continuô. G.C.B.". The water-coloured title-page, given here in facsimile from Schneider's reproduction in black and white (p. IX), read as follows:

Trigae Fratrum Germanorum
Bachiorum
nempè
Concordia
florens ————— suaavis ————— firma
È Psalmo CXXXIII demonstrata et musicè
exornata
2 Tenor: ————— Violinò
et
Baßô. ————— 3 Violdigamb:
continuo
à
fratrum natu maximo
Georgio Christophoro Bachio. Svinfurt. Cant:
Anno M.DC.LXXXIX. d. 6. Septembris,
cum illò ipsò die Dei gratià im-
plevisset annos 47.

This may be paraphrased as: "The triple harness of the flourishing, firm and amiable harmony of the German Bach brothers, demonstrated by means of Psalm 133 and musically adorned by 2 tenors, bass, 3 viols and continuo, by the eldest of the brothers, Georg Christoph Bach, Cantor in Schweinfurt, on September 6th, 1689, the day on which, by the Grace of God, he completed his 47th year".

The title-page and its illustrations and the composition itself make profuse allusions to the occasion that gave rise to

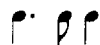
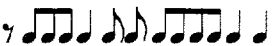
the work, as described in the title (cf also Karl Geiringer, *The Bach Family*, London 1954, p. 64); even the choice of Psalm number — 133 — may be interpreted as an allusion to the “triune brotherhood”. The copyist of the title-page and of the part-sheets may well have been the composer himself. The first 64 bars of *Tenore I* are shown in facsimile in Schneider’s edition (p. XI).

The incipits in the present score follow the clefs and part-designations given by Schneider (pp 139 & 141); the incipit for *Tenor 1* derives from the aforementioned facsimile (p. XI). The Basso Continuo part has been newly realized; the somewhat freer nature of the realization must not be looked upon as binding. For practical considerations the 2nd viol part has been transcribed from the tenor to the alto clef. Editorial addenda to the score are made recognizable by the use of smaller print, italics, or in the case of ties by dotted lines.

The vocal text has been modernized in a few places for reasons of better comprehension; originally the text read: ". . . wie fein und lieblich ist, wenn . . ." and in bar 51 ff "Aaron" and bar 83 "Zion".

Of the headings to the instrumental introduction in Schneider's edition, viz "Sonata" and "Praeludium", only the former is given here.

The following Critical Commentary incorporates both those corrections made by Schneider and those instances where the present edition differs from Schneider.

Bar	Part	Source reading
8	Violone, Organo	
20	Viola III	notes 3+4 = 
21	Viola I	2nd note = e ¹
26	Viola III	notes 4-6 = 
29	Viola III	3rd note = A
46	Violino	3rd note = f# ¹
59	Viola II	7th note = g#
60	Viola II	1st half of bar = 
63	Violino	notes 2+4 without  , notes 5+6 = g ² -a ²
67	Violone	a crotchet rest in place of 1st note
72	Tenore I	text for 2nd note: "auf"
84	Violino	notes 1+2 = 
85	Viola II	notes 1+2 = 
86	Viola I	6th note without #
87	Viola III	notes 1+2 = 
88	Viola I	notes 4+5 = c ¹ -d ¹
93	Viola I	notes 5+6 = a ¹ -f# ¹
94	Viola I	2nd note = c ¹
	Tenore II	text underlay:  Se - - - gen, Le - - - ben,
101	Basso	notes 1-3 = 
105	Viola II	notes 4+5 = 
109	Viola I	2nd note = a
126	Viola I	2nd note = f# ¹

Tübingen, 1976

Klaus Hofmann (Herbipol.)

(English translation by Derek McCulloch)

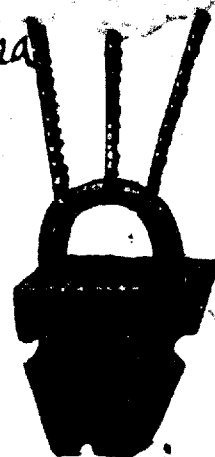
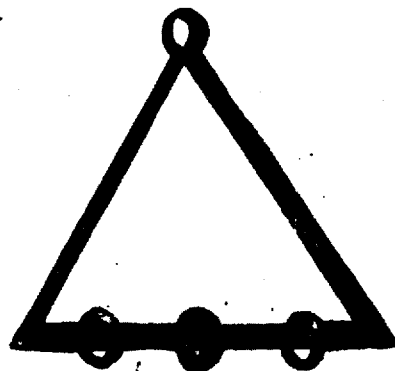
Signa Fratrum Germanorum
BACHIORUM
nempe
CONCORDIA

florens

firma



juvis



È Psalmo cxxxiii demonstrata et musicè
 exornata

2 Tenor: et Violino
 Bas. et 3 Violdigamb:
 continuo

fratrum natu maximo
 Georgio Christophoro Bachio. Dedicat. Ant:
 Anno M.DC. lxxxix d. 6. Septembris,
 cum illò ipso die Dei gratia im-
 plevisset annos 47.

Siehe, wie fein und lieblich ist's / Psalm 133

Georg Christoph Bach
(1642–1697)

Violino. *1. Sonata*

Viola da gamba I
(*g-h¹*)

Viola da gamba II
(*cis-a¹*)

Viola da gamba III
(*D-h*)

Violone
(*Contrabbasso*)
(*D-a*)

Tenore I
(*d-a¹*)

Tenore II
(*cis-e¹*)

Basso
(*D-d¹*)

Organo.

Organo.

Sie -

21. 10. 3.

3

3

3

6 4 # 4 2 # 6 6 7 8 #

4 2 6 7 8 #

Aufführungsdauer / Duration: ca. 9 min.

© 1976/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 30.801

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2023 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber und Generalbassaussetzung:

Klaus Hofmann (Herbipol.)

English version by Jean Lunn

6

6

6

9

9

9

7 8 4 # 6 7 8 5 8

12

12

12

15

15

15

The image displays a musical score for a piece identified as Carus 30.801. The score is written on multiple staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and individual staves for other instruments. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 12/8. The score is divided into measures, with measure numbers 12, 15, and 18 indicated. A large, stylized watermark reading 'Carus' is overlaid across the center of the page. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals.

26

26

26

30

2. Concerto

30

30

Sie - he, wie
See what de-

Sie - he, wie fein, wie fein und lieb-lich ist's,
See what de-light, de-light and joy, it is,

34

Sie - he, wie fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie
 See what de-light, de - light and joy it is, de -

fein, wie fein und lieblich ist's,
 light, de - light and joy it is,

34

6 7 6 4 #

37

f

37

fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie
 light and joy it is, de - light, de - light and joy it is, de - light, de -

fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie
 light and joy it is, de - light, de - light and joy it is, de - light, de -

fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie
 light and joy it is, de - light, de - light and joy it is, de - light, de -

6 6 7 6 6 7 8 6 6

40

40

fein und lieb-lich ist's,
light and joy it is,

wenn Brü-der ein-trächtig bei-ein-
when brothers in friendship can sit

an-der woh-nen,
down to-ge-th-er,

fein und lieb-lich ist's,
light and joy it is,

wenn Brü-der ein-trächtig bei-ein-
when brothers in friendship can sit

an-der woh-nen,
down to-ge-th-er,

fein und lieb-lich ist's,
40 light and joy it is,

wenn Brü-der ein-trächtig bei-ein-
when brothers in friendship can sit

an-der woh-nen,
down to-ge-th-er,

43

43

43

46

wenn Brü-der ein-träch-tig, ein - träch-tig bei-ein-an - der woh -
 when brothers in friendship, in friendship can sit down to - geth -

wenn Brü-der ein-träch-tig, ein - träch-tig bei-ein-an - der woh -
 when brothers in friendship, in friendship can sit down to - geth -

wenn Brü-der ein-träch-tig, ein - träch-tig bei-ein-an - der woh -
 when brothers in friendship, in friendship can sit down to - geth -

46

5 6 6 3 6 5 6 6 4 3

49

nen, wie der köst- li - che Bal - sam ist, der vom Haupt A - a - rons her - ab -
 er. It is like the most pre - cious oil that flows from Aar - on's head and runs

nen,
 er.

49

nen,
 er.

6 7 6 6 5 4 #

52

52

fließt
down,

wie der köst- li - che Bal - sam ist,
It is like the most pre - cious oil

der vom Haupt A - arons her -
that flows from Aar - on's head and

ab - - fließt
runs down,

wie der köst- li - che
is like the most

52

fließt
down,

wie der köst- li - che Bal - sam ist,
It is like the most pre - cious oil

der vom Haupt A - arons her -
that flows from Aar - on's head and

ab - - fließt
runs down,

wie der köst- li - che
is like the most

55

55

Bal - sam ist,
pre - cious oil,

wie der köstli - che
it is like the most

Bal - sam ist,
pre - cious oil,

der vom Haupt A - a - rons,
that flows from Aar - on's head,

vom Haupt
flows from

55

Bal - sam ist,
pre - cious oil,

wie der köstli - che
it is like the most

Bal - sam ist,
pre - cious oil,

der vom Haupt A - a - rons,
that flows from Aar - on's head,

vom Haupt
flows from

58

58

in sei - nen gan - zen Bart,
and cov - ers all his beard,

A - a - rons her-ab - fließt
58 Aar-on's head and runs down, in sei - nen gan - zen Bart,
and cov - ers all his beard,

6 6 4 6 6 4 6

61

61

61

6 6 7 8

64

der her - ab
and de - scends

fleußt,
then,

der her -
ab -

der her - ab
and de - scends

fleußt,
then,

64

der her - ab
and de - scends

fleußt,
then,

68

ab
scends

- fleußt,
then,

der her - ab - fleußt
and de - scends then

der her - ab - fleußt
and de - scends then

der her - ab - fleußt
and de - scends then

68

6 7 8 6 8 6 8 6 8

72

72

in sein Kleid,
to his robe;

in sein Kleid,
to his robe;

in sein Kleid,
to his robe;

72

76

76

wie der Tau, der von Her - mon her - ab - fällt,
like the dew that comes down from Mount Hermon,

wie der Tau, der von
like the dew that comes

76

6 6 6 7 5 4 #

80

her - ab - fällt
Mount Her-mon

auf die Ber - ge Zi - ons;
to the hills of Zi - on;

80

Her - mon her - ab - fällt,
down from Mount Her - mon,

her - ab - fällt
Mount Her-mon

auf die Ber - ge Zi - ons;
to the hills of Zi - on;

80 wie der Tau, der von Her - mon her - ab - fällt
like the dew that comes down from Mount Her - mon

auf die Ber - ge Zi - ons;
to the hills of Zi - on.

6 6 6 5 6 7 6

84

84

84

6 7 8 6 7 8 6 7 6 #

denn daselbst ver-hei-ßet der Herr Se-
For the Lord commanded there bless-

6 7 6 5 4 3 6 7 8

90

90

denn daselbst ver-hei-ßet der Herr Se-
For the Lord com-manded there bless-

gen und Le-ben, Se-gen und Leben,
ing and boun-ty, bless-ing and boun-ty,

90

92

Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben,
 - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty,

denn daselbst ver - hei - ßet der Herr Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben,
 for the Lord com - mand - ed there bless - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty,

92 Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben, Se - gen und Le - ben,
 92 bless - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty, bless - ing and boun - ty,

6 6 6 6 5 4 3

94

denn daselbst ver - hei - ßet der Herr Se - gen,
 for the Lord com - mand - ed there bless - ing,

Se - gen und Le - ben,
 bless - ing and boun - ty,

94 denn daselbst ver - hei - ßet der Herr Se -
 for the Lord com - mand - ed there bless -

94

96

Se - - - gen und Le - - - ben,
bless - - - ing and boun - - - ty,

denn for daselbst ver - hei - - - et der Herr
the Lord com - mand - - - there

96 - - - gen und Le - - - ben, - - -
- - - ing and boun - - - ty, - - -

96 - - - gen und Le - - - ben, - - -
- - - ing and boun - - - ty, - - -

98

Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig - lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter - nal - ly,

Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig - lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter - nal - ly,

Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig - lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter - nal - ly,

98 Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig - lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter - nal - ly,

98 Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig - lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter - nal - ly,

100

im - mer und e - wig-lich,
now and e - ter-nal-ly,

Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter-nal-ly,

im - mer und e - wig-lich,
now and e - ter-nal-ly,

im - mer und e - wig-lich,
now and e - ter-nal-ly,

100

im - mer und e - wig-lich,
now and e - ter-nal-ly,

Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter-nal-ly,

im - mer und e - wig-lich,
now and e - ter-nal-ly,

Se - gen und Le - ben im - mer und e - wig-lich,
bless - ing and boun - ty now and e - ter-nal-ly,

102

lich, im - mer, im - mer,
ly, now and ev - er,

im - mer, im - mer,
now and ev - er,

im - mer, im - mer,
now and ev - er,

lich,
ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

im - mer,
now and

lich,
ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

im - mer,
now and

102

lich, im - mer, im - mer,
ly, now and ev - er,

im - mer, im - mer,
now and ev - er,

im - mer, im - mer,
now and ev - er,

lich,
ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

im - mer,
now and

lich,
ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

und e - wig-lich,
e - ter-nal-ly,

im - mer,
now and

105

Musical score for measures 105-107. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor/Bass) and piano accompaniment are shown. The key signature is G major (one sharp). The tempo is marked 'Allegro'.

105

Vocal entries for measures 105-107. The lyrics are in German and English.

im - mer und e - - - - wig - lich.
ev - er, e - ter - - - - - nal - ly.

im - mer und e - wig - lich, e - wig - lich.
ev - er, and ev - er, e - ter - nal - ly.

im - mer und e - wig - lich, e - wig - lich.
ev - er and ev - er, e - ter - nal - ly.

Sie - he, wie in, wie
See what de-light, de -

108

Piano accompaniment for measures 105-107. The piano part is shown in G major, featuring chords and arpeggios.

108

Vocal entries for measures 108-110. The lyrics are in German and English.

fein und lieb - lich ist's, A - - - - men,
light and joy it is, A - - - - men,

Sie - he, wie fein, wie
See what de-light, de -

111

111

Sie - he, wie fein, wie fein und lieblich ist
 See what delight, de - light and joy it

fein und lieb - lich ist's, A -
 light and joy it is, A -

- men, A - men,
 - men, A - men,

111

115

115

- men, A - men, wie fein, wie fein und lieblich ist's, wie
 - men, A - men, de - light, de - light and joy it is, de -

wie fein, wie fein und lieblich ist's, wie
 de - light, de - light and joy it is, de -

115

wie fein, wie fein und lieblich ist's, wie
 de - light, de - light and joy it is, de -

118

fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie fein und lieblich ist's,
 light, de - light and joy it is, de - light, de - light and joy it is,

118

fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie fein und lieblich ist's,
 light, de - light and joy it is, de - light, de - light and joy it is,

118

fein, wie fein und lieb - lich ist's, wie fein, wie fein und lieblich ist's,
 light, de - light and joy it is, de - light, de - light and joy it is,

122

men, men, men, men,

men, men, men, men,

men, men, men, men,

men, men, men, men,

[illegible]

Die ältere Bach-Familie

Johann Bach (1604–1673)

- Sei nun wieder zufrieden, meine Seel 30.132
- Unser Leben ist ein Schatten 30.131
- Weint nicht um meinen Tod in 1.253

Heinrich Bach (1615–1692)

- Ich danke dir, Gott 30.402
- Kyrie 30.403
- Zwei Sonaten à 5 30.411

Georg Christoph Bach (1642–1697)

- Psalm 133 „Siehe, wie fein und lieblich ist's“ 30.801

Johann Christoph Bach (1642–1703)

- Ach, daß ich Wassers gnug hätte 30.401
- Der Mensch, vom Weibe geboren 30.564
- Die Furcht des Herren 30.502
- Es erhob sich ein Streit 30.567
- Es ist nun aus in 1.253
- Fürchte dich nicht 30.561
- Herr, nun lässest du deinen Diener 30.569
- Herr, wende dich und sei mir gnädig 30.504
- Lieber Herr Gott, wecke uns auf 30.566
- Meine Freundin, du bist schön 30.503
- Merk auf, mein Herz 30.570
- Sei getreu bis in den Tod 30.563
- Unsers Herzens Freude hat ein Ende 30.562
- Wie bist du denn, o Gott 30.501

Johann Michael Bach d. Ä. (1648–1694)

- Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ 30.623
- Ach, wie sehnlich wart ich der Zeit in 30.621
- Auf, laßt uns den Herren loben 30.619
- Das Blut Jesu Christi 30.603
- Dem Menschen ist gesetzt 30.610
- Ehre sei Gott in der Höhe 30.612
- Es ist ein großer Gewinn 30.620
- Fürchtet euch nicht 30.605
- Halt, was du hast 30.611
- Herr, der König freuet sich 30.624
- Herr, du lässest mich erfahren 30.607
- Herr, ich warte auf dein Heil 30.602
- Herr, wenn ich nur dich habe 30.608
- Ich weiß, daß mein Erlöser lebt 30.606
- Liebster Jesu, hör mein Flehen 30.622
- Nun hab ich überwunden 30.609
- Nun treten wir ins neue Jahr 30.613
- Sämtliche Orgelchoräle in 30.650
- Sei, lieber Tag, willkommen 30.604
- Unser Leben währet siebenzig Jahr 30.601

Die Söhne J. S. Bachs

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)

- Them.-system. Werkverzeichnis (BR II) 24.202
- Dies ist der Tag. Kantate BR-WFB F 13 32.105
- Erzittert und fallet. Kantate BR-WFB F 9 32.103
- Lobet Gott, unsern Herrn Zebaoth (Chor) BR-WFB F 24 / Fk 78b 32.101
- Wohl dem, der den Herren fürchtet. Kantate BR-WFB F 19 32.076
- Concerto per il Cembalo in D BR-WFB C 9 / Fk 41 32.301
- Concerto a due Cembali in Es BR-WFB C 11 / Fk 46 32.311
- Concerto per il Flauto traverso in D BR-WFB C 15 32.315
- Drei Duette BR-WFB B 7–9 / Fk 60–62 / 2 Va 32.203
- Sinfonia in F BR-WFB C 2 / Fk 67 32.302
- Sinfonia in d BR-WFB C 7 / Fk 65 32.303
- Sinfonia in D BR-WFB C 8 / Fk 64 32.304
- Sinfonia in D BR-WFB C-Inc. 16) 32.305
- Trio in D BR-WFB B 13 / Fk 47 / 2 Fl, Bc 32.213
- Trio in D BR-WFB B 14 / Fk 48 / 2 Fl, Bc 32.214
- Trio in a BR-WFB B 15 / Fk 49 / 2 Fl, Bc 32.215
- Trio in B BR-WFB B 16 / Fk 50 / 2 VI [Fl, Vl], Bc 32.216
- Trio in H BR-WFB B-Inc. 19 / VI, Cemb obligato 32.219
- Zwei Sonaten in e und F BR-WFB B 17 u. 18 / Fl, Bc 32.317
- Gesamtausgabe in 11 Bänden
- Bd. 1 Claviermusik I (Sonaten) 32.001
- Bd. 3 Kammermusik 32.003
- Bd. 4 Orchestermusik I (Cembalokonzerte) (in Vorb.) 32.004
- Bd. 5 Orchestermusik II (Konzert für 2 Cembali, Flötenkonzert) 32.005
- Bd. 6 Orchestermusik III (Sinfonien) 32.006

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

- Them.-system. Werkverzeichnis (BR III.2, Vokalwerke) 24.203/20
- Concerto doppio in Es für Cemb u. Pfte 33.047
- Concerto per il Cembalo in D 33.301
- Dank-Hymne der Freundschaft BR-CPEB G^s 9 33.504
- Die alte Litanei 1 BR-CPEB H 53.1 33.204/10
- Die Israeliten in der Wüste BR-CPEB D 1 33.238
- Die neue Litanei 2 BR-CPEB H 53.2 33.204/20
- Gellerts geistliche Oden und Lieder BR-CPEB H 1 33.218
- Heilig BR-CPEB F 77 33.217
- Klopstocks Morgengesang am Schöpfungstag BR-CPEB G 1 33.239
- Magnificat BR-CPEB E 4 33.215
- Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus (1769) BR-CPEB D^p 4.7 33.503
- Sanctus in Es BR-CPEB E 2 33.502
- Sinfonia in e 33.177
- Sonate in C für 2 Claviere 33.451
- Sonate in c / 2 VI, Bc 33.450
- Triosonate in D / Fl, VI, Bc 16.003
- Vier Motetten BR-CPEB H^s 52 33.208
- Zwei Psalmen BR-CPEB H 50–51 33.205

Johann Christoph Friedrich Bach (1732–1795)

- Them.-system. Werkverzeichnis (BR IV) 24.204
- Die Pilgrime auf Golgatha. Oratorium BR-JCFB D 1 34.104
- Groß und mächtig. Kantate zu Himmelfahrt BR-JCFB F 3 34.105
- Ich lieg und schlafe. Motette BR-JCFB H 100 34.101
- Miserere in c BR-JCFB E 1 34.103
- Wachet auf, ruft uns die Stimme. Motette BR-JCFB H 101 34.102
- Concerto grosso in Es für Cemb (Pfte) u. Orch. BR-JCFB C 43 34.402
- Drei Klaviersonaten BR-JCFB A 26, 27, 31 34.902
- Sechs Klaviersonaten BR-JCFB A 16–21 34.901
- Sinfonia in B BR-JCFB C 28 34.401
- Sonatina in a BR-JCFB A 12 34.202
- Sonate in C (1791) für Pfte 4hdg BR-JCFB A 41 34.201
- Triosonate in e BR-JCFB B 4 / Fl, Va, Bc 34.301

Johann Christian Bach (1735–1782)

- Credo breve 38.110
- Gloria in G 38.109
- Introitus und Kyrie „Requiem aeternam“ 38.103
- Magnificat in C 38.101
- Magnificat in C (1766) 38.102
- Orgelkonzert in B op. 13,4/1 38.502
- Orgelkonzert in Es op. 14,6/1 38.503
- Orgelkonzert in F op. 13,3/2 38.501
- Quintett in B / 2 VI, Va, Vc, Cb 38.401
- Regem, cui omnia vivunt 46.007
- Trio in C / 2 Fl, Vc 38.403
- Trios in C op. 15/1, in A op. 15/2 / VI, Vc, Pfte 38.402

Die Zeitgenossen J. S. Bachs

Johann Nikolaus Bach (1669–1753)

- Missa brevis „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV Anh. 166 (s. Johann Ludwig Bach) 30.701

Johann Bernhard Bach (1676–1749)

- Orchestersuite Nr. 1 in g 40.527
- Orchestersuite Nr. 2 in G 40.528
- Orchestersuite Nr. 3 in e 40.529
- Orchestersuite Nr. 4 in D 40.530

Johann Ludwig Bach (1677–1731)

- Die Motetten. Gesamtausgabe (Uwe Wolf) 30.000
- Lieferbar auch als Einzelausgaben
- Die mit Tränen säen 30.001
- Ja, mir hast du Arbeit gemacht 30.003
- Mache dich auf, werde licht 30.006
- Missa brevis „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ 30.701
- Suite in G 30.051

„Signor“ Bach

- Sonate in c / Ob (Fl), Bc 35.101

Die jüngere Bach-Familie

Johann Ernst Bach (1722–1777)

- Deutsches Magnificat „Meine Seele erhebet“ 30.303
- Die Liebe Gottes ist ausgegossen 30.301

Wilhelm Friedrich Ernst Bach (1759–1845)

- Vater unser 30.901



Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpertitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort auf dem neuesten Stand der Bach-Forschung
- Innovative Übehilfen für Chorsänger/-innen (carus music, the Choir Coach) und Großdruck-Ausgaben zu den wichtigsten Werken erhältlich

Eine 23-bändige Gesamtedition der Partituren in drei hochwertig ausgestatteten Schubern rundet das Editionsprojekt *Bach vocal* ab.

Ebenfalls erschienen: *Handbuch Bach vocal*, Nachschlagewerk zu sämtlichen Vokalwerken J. S. Bachs von Christoph Wolff.

Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern Urtext editions together with performance material geared towards historically informed performance practice.

- Complete performance material for all works available for sale: full score, study score, vocal score, choral score, and the complete orchestral parts
- Individual editions edited by internationally recognized Bach experts and interpreters, including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high-quality complete edition (full scores) in 23 volumes in three slip cases completes the *Bach vocal* editorial project.

Also published: *Handbuch Bach vocal*, a reference book on all of J. S. Bach's vocal works by Christoph Wolff.